

Saarbrücken, 17.07.2017

DKP Saarland trauert um Franz Hertel

Geboren am 11. Juni 1934 - verstorben am 8. Juli 2017

Franz verstarb unerwartet vier Wochen nach Vollendung seines 83. Lebensjahres. Wir alle sind sehr betroffen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ruth, den Töchtern Birgit und Caterine, dem Sohn Ernst-Rainer und allen Angehörigen.

Franz war seit seiner frühen Jugend aktiv in der Arbeiterjugendbewegung und dann in der kommunistischen Partei an der Saar für eine Zukunft ohne Krieg, für Arbeit und Demokratie. Er war dabei in den Auseinandersetzungen gegen die Ausplünderungen durch das französische Großkapital, im Kampf gegen das separatistische Saarstatut, mit dem Adenauer die Saar verschachern wollte, um Frankreich als Partner des wiedererstarkten deutschen Großkapitals zu ködern. Ob im Ringen darum, dass die Kommunisten auch unter dem KPD-Verbot hörbar und vor allem lesbar waren, oder als Kommunalpolitiker in Püttlingen, beim Aufbau der DKP im Saarland, im Ringen um die Anerkennung der Nachkriegsrealitäten durch die BRD, die Anerkennung der DDR. Ob in der Friedensbewegung gegen den NATO-Doppelbeschluss oder gegen die undemokratischen Berufsverbote und gegen den verbrecherischen Vietnamkrieg, gegen die alten und neuen Nazis und Faschisten. - Franz war dabei, es sind wichtige Stichpunkte für sein politisches Leben.

Nach dem verfassungswidrigen Verbot der KP auch an der Saar, arbeitete Franz in anderen politischen Bereichen in wichtigen Aufgaben, so war er u.a. verantwortlicher Sekretär der DDU und für die Redaktion der DDU-Zeitung „Saar-Woche“ zuständig. Nach der Konstituierung der DKP wurde Franz Mitglied des Bezirkssekretariates, dem er über 20 Jahre angehörte. Bis zu seinem Tode war er Mitglied des Bezirksvorstandes.

1968 wurde Franz Hertel auf der Liste der DDU, einer links-demokratischen Partei im Saarland erstmals in den Püttlinger Stadtrat gewählt. Von 1979 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2013 war er ununterbrochen Mitglied des Stadtrates und Fraktionsvorsitzender der DKP. Franz setzte kommunistische Politik vor Ort kreativ und mit hoher Kompetenz um. „Pro und Kontra“, die Stadtzeitung der DKP Püttlingen, wurde Monat für Monat von Bürger/Innen und politischen Kontrahenten erwartet.

Für seine kommunalpolitischen Verdienste wurde Franz Hertel mit der „Freiherr-vom-Stein-Medaille der Landesregierung geehrt.

Nach dem beruflichen Wechsel 1990 engagierte sich Franz mehr in der Gewerkschaft ÖTV bzw. ver.di und nach seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben bei den ver.di Senioren, deren Vorsitzender er in der Region Völklingen/Warndt/Köllertal wurde. Er war Mitglied der Naturfreunde und auch dort aktiv.

In der innerparteilichen Auseinandersetzung hat Franz unmissverständlich Position bezogen für die Linie des Parteiprogramms und der bezirklichen Leitung im Saarland.

Die DKP Saarland, die Arbeiterbewegung im Saarland, hat einen engagierten Mitkämpfer verloren.

Wir und viele andere werden Franz Hertel vermissen.

Deutsche Kommunistische Partei

Bezirksvorstand Saarland

Kreisvorstand Völklingen

Parteigruppe Püttlingen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. Juli 13.30 Uhr in Saarbrücken, Friedhof St. Johann statt.